



Wer kennt Zorro?

Gesucht wird Zorro, der **Gartenschläfer**. Haben Sie diese kleine Schlafmaus schon einmal gesehen?

Mit seiner schwarzen „Zorro-Maske“ ist der Gartenschläfer leicht zu erkennen. Aufgrund seines ausgedehnten Winterschlafs von etwa Oktober bis April bekommt man ihn aber nicht immer leicht zu Gesicht.

Seine engsten Verwandten aus der Familie der Bilche sind der Siebenschläfer und die Haselmaus.



Gartenschläfer

- auffällige schwarze Kopfzeichnung („Zorro-Maske“)
- behaarter Schwanz mit langhaariger Spitze
- rotbraun-graues Fell, Flanken und Unterseite weiß
- Körperlänge: 12-17 cm
- Schwanzlänge: 10-14 cm



Haselmaus

- helles, ockerfarbenes Fell mit weißen Partien an Kehle und Bauch
- Körperlänge: 8 cm
- Schwanzlänge: 7 cm



Siebenschläfer

- Einfarbig grau-braunes Fell mit weißem Bauch
- Körperlänge: 22 cm
- Schwanzlänge: 12 cm



Die Bestände des Gartenschläfers sind in Deutschland und ganz Europa in wenigen Jahren drastisch zurückgegangen.

Um die Ursachen zu finden und ihn vor dem Aussterben zu bewahren, sind der BUND, die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung auf Spurensuche.

Haben Sie einen Gartenschläfer gesehen?

Unterstützen Sie die Spurensuche und melden Ihren Hinweis auf

www.gartenschlaefer.de